

*„Menschen bilden  
bedeutet nicht  
ein Gefäß zu füllen,  
sondern  
ein Feuer zu entfachen“*

*Aristophanes*

 **Weiterbildung  
in Südtirol**

*Amt für Weiterbildung  
Andreas-Hofer-Str. 18, 39100 Bozen  
Tel. 0471 413390, Fax. 0471 412908  
amt.weiterbildung@provinz.bz.it  
www.provinz.bz.it/weiterbildung*



**Bildung**

*fühlen,*

*erleben,*

*erfahren*

*Tag der Weiterbildung 2015*

*19. November: 9.00 bis 17.30 Uhr*

*im Bildungshaus Lichtenburg in Nals*

AUTONOME PROVINZ BOZEN - SÜDTIROL  
Abteilung 14 - Deutsche Kultur  
Amt für Weiterbildung



PROVINCIA AUTONOMA DI BOLZANO - ALTO ADIGE  
Ripartizione 14 - Cultura tedesca  
Ufficio Educazione Permanente

Seit 1972 findet der Tag der Weiterbildung jährlich statt. Er ist ein Fixpunkt im Jahresprogramm des Amtes für Weiterbildung. Der Tag der Weiterbildung soll neue Perspektiven in der Weiterbildung aufzeigen bzw. Altes aus neuen Blickwinkeln betrachten. Er will starre Strukturen aufbrechen, Impulse setzen und die Vielfalt von Weiterbildung und lebenslangem Lernen zeigen.

Der diesjährige Tag der Weiterbildung widmet sich der Bildung mit allen Sinnen. Bildung findet nicht nur im Kopf statt. Bildung und Lernmomente entstehen auch durch Emotionen, durch das Erleben und durch das Erfahren. An diesem Tag werden drei ganz unterschiedliche Ansätze der Bildung präsentiert: Lernen durch Emotionen in der Erlebnispädagogik und das Verstehen und Begreifen von Theorie durch die Kulturvermittlung in Museen. Durch die drei Vorträge von Michael Wehner, Bea Einetter und Verena Malfertheiner werden die Themen theoretisch beleuchtet und durch Praxisbeispiele verstärkt.

In drei Workshops am Nachmittag können dann die Teilnehmenden zusammen mit den Referierenden den Praxisbezug zu ihrer eigenen Bildungsarbeit herstellen und im Austausch neue Anregungen und Ideen in ihren Alltag transferieren.

## Programm

- 9.00 Begrüßung
- 9:30 „Gefühlte politische Bildung und was daran gut sein kann ...“  
Dr. Michael Wehner, Pädagoge, Landeszentrale für politische Bildung Baden-Württemberg; Lehrbeauftragter am Seminar für wissenschaftliche Politik an der Universität Freiburg  
„Bildung erleben in und mit der Natur – wie wirkt Erlebnispädagogik?“  
Mag.a Bea Einetter, Erlebnispädagogin, Lehrauftrag für Erlebnispädagogik an der Privaten Pädagogischen Hochschule der Diözese Linz, Trainerin und Coach  
„Bildung erfahren im Museum“  
Mag.a MA Verena Malfertheiner, Museumsvermittlerin im Südtiroler Archäologiemuseum und im Palais Mamming Museum in Meran
- 12:30 Mittagspause
- 14:00 Parallel drei Workshops „Bildung fühlbar, erlebbar, erfahrbar – Überlegungen für die eigene Praxis“  
Workshop 1 „Bildung durch verschiedene Methoden fühlbar machen“  
Workshop 2 „Mit einfachen Erlebnissen Bildung auf den Weg bringen“  
Workshop 3 „Elemente für eine erfahrbare Bildung“
- 16.30 Präsentation der Ergebnisse
- 17:30 Abschluss

**Zielgruppe:** VertreterInnen der Weiterbildungseinrichtungen, Bibliotheken, Bildungsausschüsse ErwachsenenbildnerInnen, ReferentInnen, LehrerInnen, Interessierte

**Zeit:** Donnerstag, 19. November 2015, 9.00 bis 17.30 Uhr

**Ort:** Bildungshaus Lichtenburg, Nals

**Teilnahme:** kostenlos, das Mittagessen muss selbst bezahlt werden

**Anmeldung:** bis 30. Oktober telefonisch, mittels E-Mail oder Fax im Amt für Weiterbildung

**Veranstalter:** Amt für Weiterbildung, Andreas-Hofer-Str. 18, 39100 Bozen  
Tel. 0471 413390, Fax. 0471 412908  
amt.weiterbildung@provinz.bz.it, www.provinz.bz.it/weiterbildung